



öffentlich

Beschlussvorlage

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
Bürgeramt	Alena Kerber	08.09.2017	17/30/135

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	SA	18.09.2017	Öffentlich
Vorberatung	HA	21.09.2017	Nichtöffentlich
Entscheidung	SVV	19.10.2017	Öffentlich

Bezeichnung: Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kita "Bummi"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zum Gemeindeanteil für die Kita „Bummi“.

Problembeschreibung/Begründung:

Die AWO, der Träger der Kindertagesstätte „Bummi“ fordert eine Neuverhandlung der Platzkosten für die Bereiche Krippe und Kindergarten.

Bereits am 05.09.2017 verhandelten der Landkreis Rostock und die Stadt Ostseebad Kühlungsborn mit dem Träger AWO und erlangten eine Einigung in Form einer Erhöhung der Entgelte im Krippenbereich von 20,79 €/monatl. und im Kindergartenbereich von 3,43 €/monatl. Anzumerken ist, dass der Träger zu Beginn der Verhandlungen eine Erhöhung im Krippenbereich von 121 € gefordert hatte.

Die neuen Entgelte bedeuten für die Stadt Ostseebad Kühlungsborn einen finanziellen Mehraufwand der Gemeindeanteile im Krippenbereich von ca. 6.586,08 €/Jahr und im Kindergartenbereich von 2.272,44€/Jahr.

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs-Folgekosten)	Jährliche Folgekosten/lasten	Finanzierung		
		Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgekosten ohne kalkulatorische Kosten)
€	9.000 € (zusätzlich)	€	€	€

Veranschlagung 2017	X nein	ja, mit €	Produktkonto
Veranschlagung 2018	nein	X ja, mit 183.000 €	Produktkonto
Im Ergebnisplan	im Finanzplan		

Anlagen: